Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

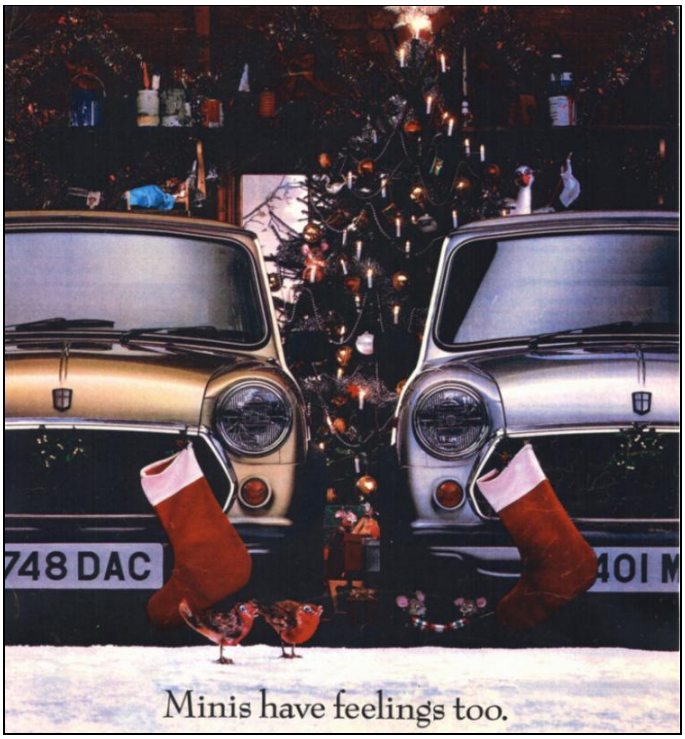
The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Reportage - Santa Clause on Road

Die grosse Benefiz Berlin Christmas Tour

Santa Clause on Road - Dies ist keine reine Spaß-veranstaltung, sondern basiert auf dem eigentlichen Sinn von Weihnachten den viele im Konsumrausch leider schon vergessen haben. Nächstenliebe und …



Fun Stuff - Car Cookie Cutters

Backen Sie sich Ihren ganz speziellen Keks!

Car Cookie Cutters - die mobilen Weihnachtskekse. Sie kennen einen Oldtimerfan, oder sind selbst einer? Dann..

Fun Stuff - Mobile Christbaumkugeln

Die etwas anderen Christbaumkugeln aus Italien & USA

Brumm snc - Dieses auf Fahrzeugmodelle spezialisierte italienische Unternehmen produziert ganz spezielle Christbaumkugeln, denn diese haben Felgen.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

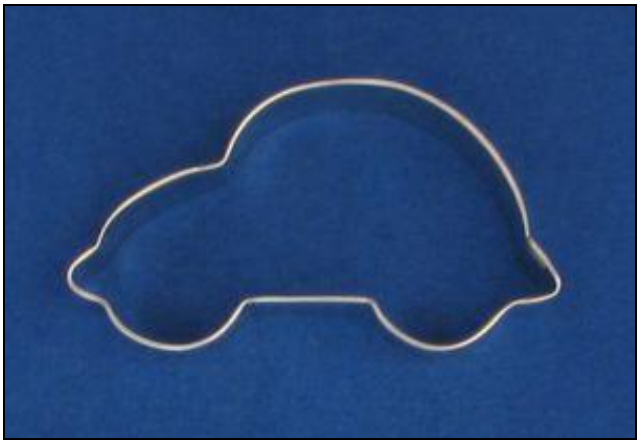
The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

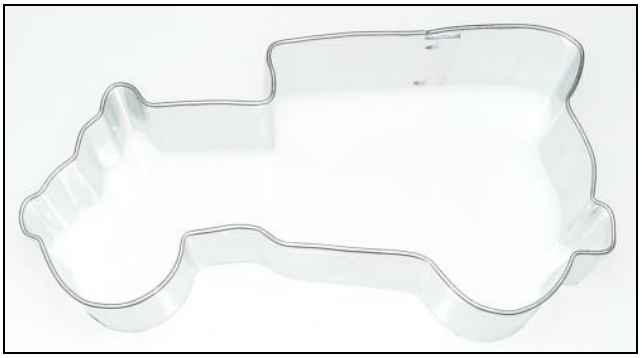
Fun Stuff - Car Cookie Cutters

Backen Sie sich Ihren ganz speziellen Keks!

Car Cookie Cutters - die mobilen Weihnachtskekse. Sie kennen einen Oldtimerfan, oder sind selbst einer? Dann lassen Sie dieses Jahr doch mal die üblichen Stern- und Herzformen in der Küchenlade und backen Sie sich Kekse mit Pferdestärken!



Bug Cookie Cutter

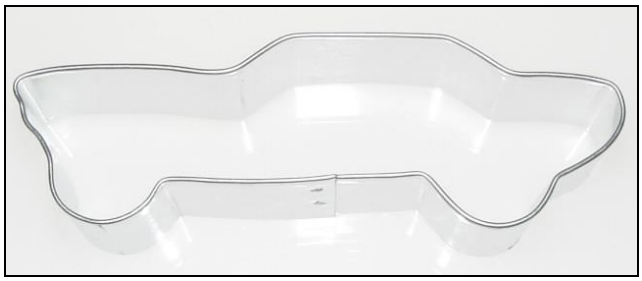


Old Ford Cookie Cutter

Anmerkung der Redaktion: Ich versuche wirklich schon seid Jahren einen Classic Mini Cookie Cutter zu bekommen. Falls Jemand wissen sollte, wo ich so einen beziehen könnte, wäre ich wirklich über jeden Hinweis sehr dankbar!!

Fortsetzung Seite 3

Web: www.cookiecuttersonline.com
Web: www.thecookiecuttershop.com



Mustang Cookie Cutter

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Topfenbäckerei, mürb

Ein Keksrezept von Doris Zanotti (A)

Zutaten:

15 dag	Mehl (griffig)
15 dag	Butter
15 dag	Topfen
15 dag	Zucker
1 Prise	Salz
1 Ei	zum bestreichen

Zubereitung:

Die Butter mit dem Mehl abbröseln, den fein passierten Topfen, den Zucker und das Salz beifügen. Alle Zutaten gut miteinander vermischen.

Den Teig nun zugedeckt, an einem kühlen Ort ca. 1 Stunde rasten lassen.

Den Teig nun ca. 2 - 3 mm dick auf einer zuvor mit Mehl gestaubten Fläche ausrollen und beliebige Formen ausstechen.

Die ausgestochenen Kekse auf ein ungefettetes Blech geben, mit zerschlagenem Ei bestreichen und bei starker Hitze hellbraun backen.

Begriffserklärung „Abbröseln“ - Man gibt das Mehl in eine Schüssel und schneidet von dem Butterstück kleine Stücke davon hinein.

Nun beginnt man mit Hilfe der eigenen Handwärme, die Butterstücke sozusagen in das Mehl hineinzureiben bzw. zu bröseln. Zum Schluss ergibt sich eine krümmelige Masse, in der keine einzelnen Butterstücke mehr erkennbar sind.

(Topfen = Quark)
(1 dag / Dekagramm = 10 Gramm)

Orangen- Plätzchen

Ein Plätzchenrezept von Sara Letzner (D)

Zutaten:

200 g	Butter
100 g	Zucker
275 g	Mehl
1	Eigelb
1 Pkt.	Vanillin- Zucker
	abgeriebene Schale von einer unbehandelte Orange
200 g	Puderzucker
3-4 EL	Orangensaft
	evtl. rote und gelbe Speisefarbe

Zubereitung:

Butter in Flöckchen, Zucker, Mehl, Eigelb, Vanillin-Zucker und abgeriebene Orangenschale zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig in Folie gewickelt für 30 Minuten kalt stellen.

Anschließend den Teig auf einer bemehlten Arbeitsplatte ca 5mm dick ausrollen, beliebig ausstechen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.

Im vorgeheizten Backofen 8- 10Minuten
bei 175°C (Ober-/Unterhitze) backen.
Bleche einzeln!!!

Anschließend gut abkühlen lassen.
Aus dem Puderzucker und dem Orangensaft ein Guss anrühren und die Plätzchen damit verzieren.

Tipp Orangenschale:
Wenn es schneller und einfacher gehen soll, kann auch fertig geriebene Orangenschale (z.B. von Dr. Oetker) verwendet werden.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Reportage - Santa Clause on Road

Die grosse Benefiz Berlin Christmas Biketour

Santa Clause on Road - Dies ist keine reine Spaßveranstaltung, sondern basiert auf dem eigentlichen Sinn von Weihnachten den Viele im Konsumrausch leider schon vergessen haben. Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und dem Wunsch Kinderaugen wenigstens einmal im Jahr zum leuchten zu bringen und ihnen den wahren Wert der Heiligen Nacht zu vermitteln.

Die Idee wurde geboren, als sich die damaligen Initiatoren gemeinsam zum weihnachtlichen Gänsebratenessen bei einer Freundin verabredeten. Aus Spaß verkleideten sie sich dafür als Weihnachtsmänner und fuhren so auf einer Harley und einer Indian quer durch die Innenstadt Berlins.

Auf ihrem Weg waren sie überrascht welche Begeisterung der Passanten und Kinder ihnen entgegenschlug, doch übersahen sie dabei auch nicht die wachsende Armut in ihrer Stadt.

Und so entstand schließlich die Idee zur **Berlin Christmas Biketour**, einer wohl einmaligen Benefiz-Veranstaltung in Deutschland.

Grundsätzlich kann sich Jeder an der Berlin Christmas Biketour beteiligen, der entweder als Weihnachtsmann, Engel oder Rentier verkleidet ist und ein geschmücktes Motorrad ab 125ccm fährt.

Fortsetzung Seite 5

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Weitere Informationen wie Veranstaltungsdatum, Route und Startzeitpunkt werden rechtzeitig auf der Homepage von **Santa Clause on Road** veröffentlicht.

Web: www.berlin-christmas-biketour.de
Web: www.santa-claus-on-road.de

Und seid diesem Tag findet nun jährlich die Berlin Christmas Biketour statt, um den Bedürftigen mit Hilfe von Sach- und Geldspenden auch ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen und der Bevölkerung zu demonstrieren, daß es bei Weihnachten um mehr geht als Konsum, sondern um ein Fest der Nächstenliebe und der Hilfsbereitschaft.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Weihnachtsspecial - Geschenktipp No. 01

Das High Octane Schachspiel von Revrods (North Carolina / USA)

High Octan Chess - Dieses außergewöhnliche Schachspiel stammt aus dem Hause RevRod, einem in North Carolina (USA) ansässigen Unternehmen, daß sich auf individuelles Spezialtuning im Bereich amerikanischer Hotrods spezialisiert hat. (**Rev**olutionized Hot**rod**)

Der Prototyp dieses Schachspiels, damals noch aus gebrauchten Ersatzteilen, entstand damals sozusagen als Pausen-Projekt der Mitarbeiter. Doch durch die überraschend hohe Nachfrage nach diesem Schachspiel, entschloss man sich schließlich dazu, es nun auch offiziell in den Verkauf zu bringen.

Die einzelnen Schachfiguren bestehen aus folgenden Komponenten:

Pawns
Lifers

Rooks
Bolt with a suspension castle nut welded on top

Knights
Valve spring with a rocker arm welded on top

Bishop
Intake valve

Queen
Part of a high-performance slant-6racing cam shaft with a spider gear welded on top

King
Input shaft from a 4-speed Muncie transmission

Anmerkung der Redaktion: Ich führe bewusst die Originalbezeichnungen der einzelnen Schachfiguren an, um etwaige Übersetzungsfehler zu vermeiden. So übersetzte mein Programm z.B. die erste Figur, die vermutlich der „Bauer“ sein sollte, als „Pöppel“…

Web:http://revrods.com/Projects/High_Octane_Chess/Default.aspx

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Screwing Sara - Fit für den Winter

Wie bekomme ich meinen Mini winterfit? Ein Bericht von Sara Letzner.

Fit für den Winter - Das Jahr neigt sich dem Ende zu und der Winter eilt mit großen Schritten heran. Das bunte Laub liegt auf den Straßen und wird sicherlich bald von der weißen Pracht abgelöst. Vor den schönen Dingen wie gemütlichen Abenden am Kamin, die Fahrt mit dem Schlitten oder Besuche mit Glühwein auf einem der zahlreichen Weihnachtsmärkte, sollte man sein Fahrzeug fit für den Winter machen.

Da nicht jeder Minifahrer/-in im Winter auf den kleinen Engländer verzichten möchte oder es sich nicht leisten kann, sich ein Zweitfahrzeug zuzulegen, gibt es hier ein paar Tipps, die den Winter mit dem Kleinwagen hoffentlich angenehm werden lassen. Die Beispiele werden an einem Vergaser Mini, Bj. 90 gemacht, somit kann es bei Modellunterschieden (z.B. SPI/ MPI) zu Unterschieden kommen. Diese Arbeiten kann durchaus Jede(r) selbst zu Hause ausführen, ohne in die nächstgelegene Werkstatt zu fahren.

Schrauber-Check - Was benötige ich?

1. Eventuell Handschuhe (Schutz vor Verletzungen/ Hände bleiben sauberer)
2. Wagenheber (Mini oder Hydraulischer aus dem Baumarkt)
3. Nuss mit der passenden Größe (Im Bsp. 18er)
4. Kleines Hartholzbrettchen (20mm oder dicker)
5. Drehmomentschlüssel
6. Drahtbürste
7. Kupferpaste
8. Knarre mit Verlängerung
9. Winterhartes Scheibenklar (im Autozubehör, Baumarkt,…)
10. Kontaktspray (z.B. WD 40)
11. Kühlerfrostschutz für Graugussmotoren
12. Öl für die Türschlösser / Türschlossenteiser

Fortsetzung Seite 8

- Winterreifen auf Felge (im Vorfeld überprüfen, ob Mindestprofil von 4mm vorhanden ist), evtl. neue Reifen beim Reifenhändler aufziehen lassen

- Die dazugehörigen Radmuttern (da Felgen unterschiedliche Einpresstiefen haben, kann es sein, das man unterschiedliche Radmuttern verwenden muss)

- Spritzschutz (kann z.B. mit Art.-Nr. NJT10012 (Verteiler-Abdeckung) bei www.allbrit.de bestellt werden), verhindert, das die Feuchtigkeit an die Elektrik kommt und hilft, das der Motor warm wird

Anmkerung der Redaktion: Es wird keinerlei Haftung für eventuelle Schäden am Fahrzeug genommen. Dies ist eine rein private Anleitung.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Der Radwechsel- Für den Radwechsel den Mini auf einen Untergrund abstellen, der gerade ist. Um die Arbeit zu erleichtern und unnützes Suchen zu vermeiden, an jede Ecke des Minis die entsprechende Winterfelge und die jeweiligen Radmuttern platzieren.

Hierbei muss die Laufrichtung des Reifens beachtet werden, diese wird mit einem Pfeil auf dem Reifen gekennzeichnet (Bild1) oder es handelt sich um einen Reifen, der nicht an die Laufrichtung gebunden ist(Bild 2), hier ist die Außenseite mit „outside“ gekennzeichnet.

Bild 1

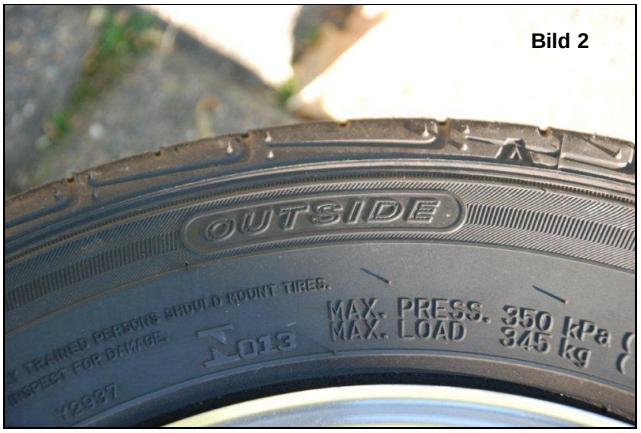


Bild 2

Bevor der Wagenheber angesetzt wird, werden zuerst alle Radmuttern der Felgen angelöst (Bild 3). Als nächstes wird der Wagenheber angesetzt.

Fortsetzung Seite 9

Bild 3

Diese werde ich mit zwei unterschiedlichen Wagenhebern erklären, denn nicht mehr jeder Mini oder seine Besitzer haben den originalen Miniwagenheber, der mittig am Schweller in der dafür vorgesehenen Freimachung angesetzt wird zur Verfügung und müssen somit zu einem herkömmlichen, im Baumarkt erhältlichen Wagenheber greifen.

Bei dem Ansetzen eines solchen Wagenhebers ist es wichtig, das dieser an der richtigen Stelle unter dem Mini sitzt, denn sonst hat man schnell unschöne Beulen im Bodenblech und noch schlimmer, das die Bleche auseinander gebogen werden und somit der Feind Rost ein leichtes Spiel hat.

Beispiel Mini - Wagenheber - Nachdem die Radmutter gelöst sind, wird der Wagenheber unter der dafür vorgesehen Stelle positioniert (Bild 4) , langsam auseinander geschraubt, bis die Räder der jeweiligen Seite frei in der Luft beweglich sind. **Achtung:** Türen vorher öffnen, denn sonst kann man mit der Kurbel nicht drehen.

Achtung: Da die Einstiege nicht immer rostfrei sind, die Wagenheberaufnahmen genauestens überprüfen. Sollte dort schon stärkerer Rostbefall zu sehen sein und beim Anheben des Wagens sich die Aufnahme eindrückt, Wagen wieder absetzen und den hydraulischen Wagenheber wie beschrieben einsetzen. Leider heißt das aber auch, dass in der nächsten Zeit einige Schweißarbeiten nötig werden.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Beispiel hydraulischer Wagenheber - Dieser wird nicht mittig auf der jeweiligen Seite angesetzt sondern im vorderen Bereich dort, wo Spritzwand und Bodenbleche zusammen treffen (Bild 5) und hinten macht es Sinn den Wagenheber am Hilfsrahmen (Bild 6) anzusetzen.

Zwischen Wagenheber und Karosse wird das Hartholzbrettchen, zum Schutze des Unterbodens, gelegt. Mit dieser Methode wird der Mini an allen 4 Ecken einzeln gehoben, im Gegensatz zum Miniwagen, denn dort hebt sich eine Seite komplett hoch.

Wenn der Mini sicher auf dem Wagenheber steht, werden mit Hilfe der Knarre und der passenden Nuss an dem ersten (vorderem) Rad die Muttern raus geschraubt und die erste Felge kann vom Fahrzeug genommen werden (Bild 7).

Das zuvor bereit gelegte Winterrad kann nun montiert werden. Es ist ein beliebter Diskussions-punkt, welcher Reifen (gut oder besser) auf welcher Achse gefahren wird.

Dafür muss es wieder auf die Stehbolzen gesteckt werden und mit den dazugehörigen Mutter befestigt werden, die Muttern müssen vorerst nur handfest mit der Knarre angezogen werden. Steht der Mini auf dem für ihn gebauten Wagenheber, kann es am Hinterrad weiter gehen, ansonsten wird das Fahrzeug abgelassen und wie oben beschrieben wieder angehoben.

Fortsetzung Seite 10

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Bild 7

Bei der Demontage wird so vorgegangen wie am Vorderrad, nur wenn dies erfolgt ist, wird die Auflagefläche auf der Bremstrommel kräftig mit der Drahtbürste gereinigt (Bild 8) und eine dünne Schicht Kupferpaste (Bild 9) aufgetragen werden. Generell sollten alle Anlageflächen (Auch die Felgen innen!!!) sauber sein.

Dass reinigen hilft eine saubere Auflagefläche für die Felge zu bekommen und die Kupferpaste wird es uns im Frühjahr erleichtern, die Felge nach einem nassen, hoffentlich salzfreiem Winter leichter wechseln zu können. Hier kann nun auch das Rad, wie oben beschrieben, ebenfalls wieder montiert werden. Bei der zweiten Seite wird genauso vorgegangen.

Fortsetzung Seite 11

Bild 8

Bild 9

Steht der Mini mit allen Vieren wieder auf dem Boden, werden alle Radmuttern mit dem Drehmomentschlüssel (Bild 10) so fest gezogen, wie vom Hersteller für die jeweilige Felge angegeben ist. Nach ein paar Tagen oder etwa 100km sollte das nochmals überprüft werden.

Bild 10

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Kühl- und Schmiermittel - Wenn man einmal an der Tankstelle verweilt, kann man dort direkt die Frostbeständigkeit des Kühlmittels überprüfen lassen. Muss etwas nachgefüllt werden, muss man beim Mini darauf achten, dass man spezielles Kühlerfrostschutzmittel für Graugussmotoren benutzt wird. Diesen Hinweis kann und sollte man dem netten Herrn an der Tankstelle zum Schutz seines Motors geben. Der Bügel im Kühler (Bild 11) muss gerade eben mit der Kühlflüssigkeit bedeckt sein.

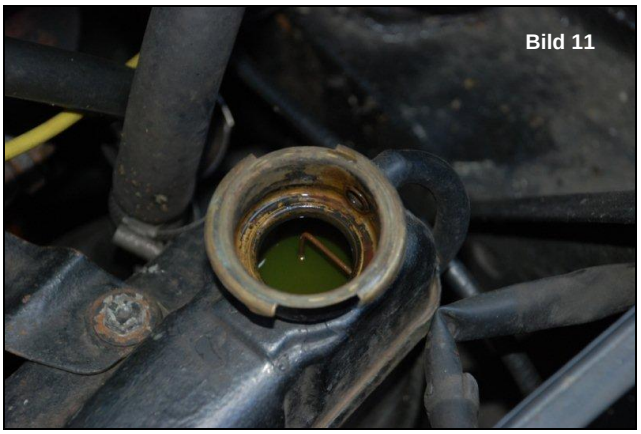


Bild 11

Wieder daheim oder in der Schraubergarage, kann nun der Ölstand kontrolliert und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Die Scheibenwaschanlage sollte nun auch zu Gunsten freier Sicht überprüft und mit einem winterharten Scheibenreiniger befüllt werden Bild 12).

Zündkabel Damit Feuchtigkeit in den Zündkabeln keine Chance hat, sollten die Zündkabel einzeln abgezogen werden und die Stecker mit Kontaktspray (z.B. WD40) eingesprüht werden (Bild 13). Die Stecker alle wieder fest auf die Zündkerzen drücken.

Spritzschutz - Nachdem im Motorraum alles kontrolliert und befüllt worden ist, kann nun der Spritzschutz eingebaut werden. Dieser dient dazu, dass die Feuchtigkeit nicht an die hinter dem Kühlergrill liegenden Kabel, Verteiler, usw. gelangt und der Motor (und Heizung) bei kalten Temperaturen schneller warm wird.

Bild 12

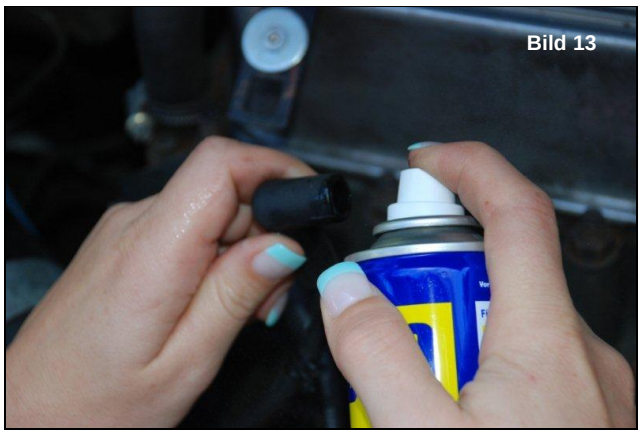


Bild 13

Der Spritzschutz wird zuerst gerade hinter dem Kühlergrill vorbei geschoben, so dass alle Kabel dahinter liegen, dann richtig auf Position gebracht und mit Hilfe der Klipse in den Halterungen am Ventildeckel befestigt.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Da die Klipse des Spritzschutzes vom Beispiel- Mini gebrochen waren, wurden hier Einnietmuttern in die Halter genietet und der Spritzschutz kann nun mit normalen Schrauben angebracht werden (man muss nicht unbedingt neue Klipse kaufen, da diese recht kostenintensiv sind).

Gummis und Schlösser - Wer kennt das nicht? Erst Regen, dann der Frost und all das Wasser, was sich in den Schlössern angesammelt hat, ist gefroren und man steht morgens vor seinem Auto und kommt nicht hinein. Um Abhilfe zu schaffen, werden die Schlösser vorsorglich mit Schmiermittel versorgt.

Trotzdem sollte gerade bei starken Minus-temperaturen Türschlossenteiser zur Hand sein und nicht eingeschlossen im Auto liegen. Damit die Gummis beim Türen öffnen nicht aneinander kleben (Gummis altern schneller, gehen kaputt), werden diese im Herbst und auch zwischendurch im Winter mit Gummipfleger behandelt.

Historic Ice Trophy 2010 (Österreich)

Rostvorsorge - Da unser kleiner Freund ein bekanntes Rostproblem hat, schadet Rostschutz in jeglicher vor dem Winter nicht (z.B. Owatrolöl für die Falze). Außerdem ist gerade, wenn viel Salz auf den Straßen ist, eine regelmäßige, wöchentliche Wasche (wenn die Temperaturen es zu lassen) sinnvoll.

Hierbei jedoch nicht nur den „Sichtbereich“ reinigen, sondern auch die Schweller, Radhäuser und so weit man den Unterboden erreichen kann.

Licht - Da einige dunkle Monate vor der Tür stehen, sollte das Licht überprüft werden, zur eigenen Sicherheit, denn wenn alles funktioniert, kann man selbst besser sehen und wird vor allem auch besser gesehen. Falls eine der Birnen defekt ist, sollte diese schnellst möglich gewechselt werden.

Scheibenwischer - Die Gummis der Scheiben-wischer sollten abschließend auch noch überprüft werden. Sind diese nicht mehr in Ordnung oder hat man bei den letzten Schauern schon gemerkt, dass diese nicht mehr sauber wischen, sollten sie noch erneuert werden.

Text & Bilder: Sara & Markus Letzner

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Reportage - Skiway to Timberline

Der Skiliftbus (Oregon, USA)

Skiway to Timberline - Diese außergewöhnliche Konstruktion einer Seilbahn, sollte die beiden Ortschaften Camp mit Timberline verbinden (Oregon / USA). Die Planung und Entwicklung für dieses Projekt begann bereits 1947 und sollte ursprünglich „Skyway to Timberline“ benannt werden, was aber wegen Copyright Problemen schließlich auf „Skiway to Timberline“ abgeändert wurde.

Bereits ein Jahr später 1948 begann der Bau des umfangreichen Projektes, dessen Planung und Testphasen sich bis 1951 hinzogen und die Seilbahn erstmals in Betrieb gehen konnte. Bis zu dieser Zeit verschlang das Projekt ca. eine Million Dollar.

Insgesamt achtundreißig Stahltürme wurden errichtet um die zwei Busse mittels Flaschenzugprinzip an Antriebsräder über eine Strecke von drei Meilen, in einer Höhe von 3700ft bis zu 6000ft zu befördern. Ursprünglich war geplant die Strecke nachräglich bis zum Gipfel des Mount Hood auszubauen.

Insgesamt dauerte die Fahrt mit den umgebauten Bussen ca. 30 Minuten und kostete pro Fahrt 0,75 $. Da eine Fahrt mit einem normalen Bus, der die selbe Zeit benötigte nur 0,50 $ kostete und die teilweise stark auftretenden Seitenwinde bei der Fahrt im Skiway nicht unerheblich bedenklich waren, wurde die Seilbahn bereits nach fünf Jahren 1956 wieder still gelegt. 1961 wurde die Anlage schließlich demontiert.

Web: www.mthigh.org
Web: www.snowboardingforum.com
Web: www.historycooperative.org

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Dekorationstipp - Mobile Christbaumkugeln

Die etwas anderen Christbaumkugeln aus Italien & USA.

Brumm snc - Dieses auf Fahrzeugmodelle spezialisierte italienische Unternehmen produziert ganz spezielle Christbaumkugeln, denn diese haben Felgen.

Inmitten einer durchsichtigen Kunststoffkugel befindet sich hier ein kleines Fiat 500 Modell und schmückt Ihren Christbaum auf eine ganz besondere Art und Weise.

Web: www.store.lamborghini.com
Web: www.brumm.it

Lamborghini - Diese edlen Porzellankugeln aus dem Hause Lamborghini werden im Dreierset angeboten und sind mit einer feinen Gravur des Markenzeichens von Lamborghini - dem Stier, verziert.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Musclecar Engine Ornaments - Vorbei sind die Zeiten von schnöden Christbaumkugeln und Strohsternen am heimatlichen Weihnachtsbaum!

Frei nach dem Motto: „Pimp my Nordische Tanne“ können Sie Ihren Weihnachtsbaum nun mit diesem speziellen Baumbehang von der Firma Genuine Hotrod Hardware Inc. aus den USA sozusagen „motorisieren“.

Zur Auswahl stehen vier verschiedene Modelle:

Chevy 350 small-block Motor
Chevy 427 big-block Motor
Chrysler 426 Motor
Ford 427 Motor

Mit diesen sehr detaillgenau gearbeiteten Modellen bereiten sie wohl jedem Motorsportbegeisterten ein ganz besonderes Weihnachtsfest.

Web: www.genuinehotrod.com
Web: www.thecarconnection.com

Motor Ford 427

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Reportage - Russische Schneemobile

Die selbstgebauten Schneemobile aus Kirov (Russland)

Russische Schneemobile - Wie es scheint existiert in der russischen Stadt Kirov eine ganz eigene Art von Schrauberszene. Hier werden keine Wägen umgebaut, sondern im Eigenbau massive Schneemobile aus den unterschiedlichen Bauteilen zum Leben erweckt.

Dieses Schneemobil eines enthusistischen Renterns wird von einem alten Yamaha Motorradmotor angetrieben und wurde innerhalb eines Jahres zur Gänze aus Schrottteilen zusammengebaut.

Der Schaltknüppel dieses Gefährts besteht aus einem nicht identifizierbarem Coca-Cola Souvenir, (siehe Bild rechts) während der Sitz hingegen aus einem kleinen Karussell entnommen wurde.

Die Besonderheit dieses Schneemobiles, das grosse Heckantriebsrad, ermöchlicht es dem Fahrer durch seine sein geringes Eigengewicht, hingegen den sonst verwendeten grossen Gummirädern, sich auch mit wenig Anstregung über frischen Neuschnee zu bewegen. Der Motor hingengen wurde bewußt so plaziert, daß er die entstehende Wärme an den Fahrer abgibt.

Fortsetzung Seite 17

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Dieser propellerbetriebene Schlitten hingegen erreicht durch seine Bauweise eine ziemlich hohe Geschwindigkeit und bewährt sich bei Tiefschneefahrten und langen Distanzen.

Web: http://englishrussia.com/
Web: www.snowmobile.ru

Dieses Schneemobil wiederum wurde ausschließlich aus den Komponenten einer alten Erntemaschine und dem Motor, sowie Getriebe eines Lada-Kleinwagens (Oka) zusammengebaut. Durch das ziemlich hohe Eigengewicht der verwendeten Teile, eignet sich dieser Schlitten hingegen weniger für Tiefschneefahrten.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

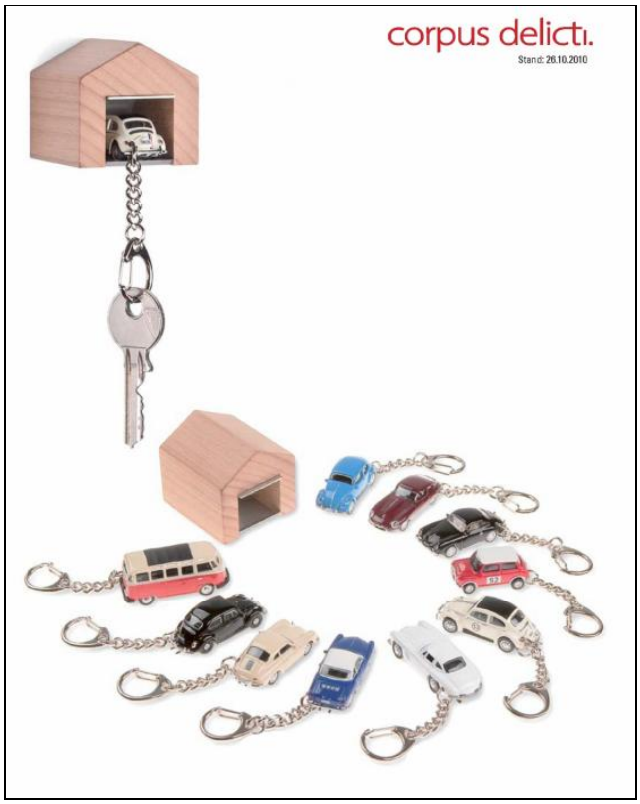
Weihnachtsspecial - Geschenktipp No. 02

Das Oldtimer-Schlüsselparkhaus von Corpus Delicti

Oldtimer-Schlüsselparkhaus - Dieses kleine Schlüsselparkhaus von Corpus Delicti bietet sogar dem Schlüssel Ihres Oldtimers einen standesgemäßen Unterstand.

Das von Andrè Rumann designte Schlüsselparkhaus aus naturbelassener Buche, ist nicht nur ein echter Hingucker für Ihren Eingangsbereich, sondern sichert dem Schlüssel Ihres Oldtimers seinen eigenen Platz. So kann dieser nach einer längeren Winterpause nicht irrtümlich verlegt werden und ist zur ersten Frühlingsausfahrt sofort griffbereit!

Das Oldtimer-Schlüsselparkhaus besteht aus naturbelassener Buche mit den Maßen 46 x 50 x 44 mm und wird inkl. Befestigungs-Set geliefert. Der Wandmontagewinkel wird vor der Auslieferung individuell an das gewählte Schlüsselanhänger Modell angepasst.



Die Schlüsselanhängermodelle bestehen aus Metallspritzguss mit Kunststoffteilen im Maßstab 1:87 (3,5 - 5 cm je Modell) und sind als folgende Modelle verfügbar:

Nr. 20.9-12	Jaguar E-Type
Nr. 20.9-5	VW Käfer blau
Nr. 20.9-2	Porsche 356 A Coupe
Nr. 20.9-7	Karmann Ghia
Nr. 20.9-20	Mini Cooper Rallye
Nr. 20.9-18	VW Käfer Rallye
Nr. 20.9-17	MB 300 SL
Nr. 20.9-19	VW Käfer schwarz

Web: www.corpus-delicti.de
Email: look@corpus-delicti.de

Tipp der Redaktion: Wer mehrere Oldtimer besitzt, kann sich auf diese Art und Weise die ultimative „Schlüssel-Reihengarage“ im Vorzimmer erschaffen!

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

X-MAS Tuning - Die Lindt Rentier“schlitten“

Die gehörnten Rentier-Smarts der Firma Lindt & Sprüngli Ltd (UK)

Smart goes Christmas - Als verkaufsfördernde Maßnahme für ihre Rentier-Schokoladefiguren überlegte sich die Marketingabteilung der Firma Lindt & Spüngli Ltd. (UK) einen wirklich außergewöhnliche Maßnahme und ließ bei zwei Smart`s kurzerhand ein Rentiergeweih anbauen.

Die Firma Covered UK setzte diesen ungewöhnlichen Umbau um und formte zwei Rentiergeweihe für das Heck der beiden Smart Mobile.

(Bild links) Eine schweizer Weihnachts-Smartvariante von Lindt & Sprüngli.

Web: www.vehicle-advertising.com
Web: www.adsonvans.com
Web: www.lindt.com

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

X-MAS Dekorationstipp - Car Get-Ups

Car Get-Ups - Weihnachtliche Wagendekorationen aus Massachusetts (USA)

Car Get-Ups - Sie dekorieren jedes Jahr Ihre Wohnung oder Ihren Garten? Haben Sie Leuchtketten am Balkongeländer hängen oder schmücken bunte Figuren Ihren Dachfirst? Aber Ihr eigener Wagen steht schnöd und komplett unweihnachtlich in Ihrer Einfahrt?

Das muss nicht sein! Mit den Dekorationssets von Car Get-Ups, verwandeln Sie Ihren Wagen ganz einfach in ein Rentier oder eine Weihnachtselfe. Die Sets sind einfach zu montieren und lassen auch Ihren Wagen zu einem stilechten Santa Clause Schlitten werden.

Bild links: Candy Cane Set
Bild rechts: Elfenkit

Bild links: Schneemann Set
Bild rechts: Christmas Tree Set

Mail: info@cargetups.com
Web: www.cargetups.com

Anmerkung der Redaktion: Ich konnte leider nicht feststellen, ob diese Sets der gültigen Straßenverkehrsordnung entsprechen.

Rentierset

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Reportage - Das russische „Snow-Foot“ Mobil

“Snow-Foot” Kirgisische Spezial-Autoumbauten (Russland)

Der russische Winter - ist über die Grenzen hinaus bekannt für seine Härte und den enormen Schneefall.

Web: http://englishrussia.com/

Für Besitzer eines normalen Fahrzeuges könnte dies, wie sich hier auf den Bildern erkennen lässt bedeuten, daß sie für Tage oder gar Wochen in Ihrem eigenen Haus eingesperrt sind, bis sie sich den Zugang zur Strasse freigeräumt haben.

In solchen Situationen erweist sich das „Snow-Foot“ Mobil, ein einzigartiger Umbau eines kirgisischen Unternehmens, wohl als bestmögliche Lösung. Weitere technische Daten zu dem „Snow-Foot“ Mobil sind uns leider nicht bekannt.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Weihnachtsspecial - Geschenktipp No. 03

RaceChairs - Performance driven office furniture & accessories

RaceChairs - Geschenke für Diejenigen die schon alles haben. Die Einrichtungsgegenstände und Möbel der Firma RaceChairs stellen eine nahezu perfekte Verschmelzung zwischen Lifestyle und moderner Motorsporttechnologie dar.

Ihre individuell angefertigten Stücke verleihen Ihrem Wohnzimmer durch die verwendeten High-Tech-Komponenten aus dem Rennsportbereich einen Hauch von Rennstrecke und überzeugen mit hoher qualitativer Fertigung.

Die speziell angefertigten Bürostühle der Firma RaceChairs bestehen grundsätzlich aus den original Fahrzeugsitzen der Hersteller wie Ferrari, Porsche, Lamborghini, Maserati etc. und ergeben in Kombination mit den nach Wunsch angefertigten Kohlefaser-Schreibtischen ein ultimatives Rennsport-flair am Arbeitsplatz. (Bild links unten: Ferrari 360 Daytona Office Chair, Bild rechts oben: Ferrari F40 Office Desk)

Jaguar F1 Office Chair

Fortsetzung Seite 23

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Als Einrichtungsgegenstand der Extraklasse lässt sich wohl auch diese Wanduhr von RaceChairs bezeichnen, die aus einer originalen Carbon-Bremsscheibe besteht, welche nach der Rennsaison 2006 von einem Ferrari F1 248 Rennwagen demontiert und zusätzlich von Michael Schumacher, Jean Tod (Ferrari Scuderia Executive Director) und Luca Cordero di Montezemolo (Ferrari CEO) handsigniert wurde.

Neben diesen, natürlich hochpreisigen Einrichtungsgegenständen bietet die Firma RaceChairs jedoch auch erschwinglichere Geschenkmöglichkeiten für den Motorsportfreund, wie diese außergewöhnlichen Manschettenknöpfe. (siehe Bilder rechts)

Mail: info@racechairs.com
Web: www.racechairs.com

Brake Caliper Cuff Link Set

Gear Shifter Cuff Link Set

Steering Wheel Cuff Link Set

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Rückblick - Corrida de Lamborghini

Die grosse Lamborghini Veranstaltung am Salzburgring (04. bis 05. September 2010)

Corrida de Lamborghini - Als Event der Extraklasse fand sich dieses Jahr die Corrida de Lamborghini vom 04. bis 05. September am Salzburgring (Österreich) ein und lockte eine Vielzahl von Bewunderer der außergewöhnlichen Supersport-wägen an die Rennstrecke.

Veranstaltet von der offiziellen Lamborghini Rennwagen-Schmiede Reiter Engineering und der exklusiven Uhrenmanufaktur Blancpain, wurde den Teilnehmern und Besuchern der Corrida de Lamborghini, ein standesgemäßes Event geboten, das seines gleichen sucht.

Web: www.salzburgring.com
Web: www.reiter-engineering.com
Web: www.corrida-de-lamborghini.com

Der Auto-Corso wurde niemand geringern als von Fürstin Gloria von Thurn und Taxis in einem schwarzen Lamborghini LP560-4 Spyder angeführt und unter Anleitung von Profi-Rennfahrern wie Peter Kox und Fürst Albert von Thurn und Taxis, konnten die privaten Teilnehmer in einer Gleichmäßigkeits-fahrt, dem „Battle the Time“ teilnehmen. Als Sieges-prämie wurde ein exklusiver Blancpain L-Evolution Flyback Chronograph im Wert von rund 16.000 Euro verliehen.

Am Samstagabend verköstigte der Sternekoch Alfons Schuhbeck, der zuvor per Helikopter eingeflogen wurde, die Teilnehmer mit einem exquisiten 4-Gänge Galamenü, das von ihm persönlich zubereitet wurde, bevor der Abend mit einer Lamborghini-Party sein gelungenes Ende fand.

Web: www.ots.at
Web: www.auto-tuning-news.de

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

MINI Tuning Special - F.S.R. Legia Motorsport

Replica Mini competition and special tuning parts (Prag / Tschechien)

F.S.R. Legia Motorsport - Frank Rakous gründete die Firma F.S.R. Legia Motorsport in Prag (Tschechien) nach eigener 29jähriger Mini Erfahrung und als Fan historischer Ralleys. Die Idee dazu entstand, als er selbst beim Aufbau seines Mini Cooper S ständig Schwierigkeiten hatte die benötigten Komponenten überhaupt noch zu erhalten.

Perspex headlamp covers including Stainless Steel fittings.

So entstand schließlich die Firma F.S.R. Legia Motorsport, die fast ausschließlich handgefertigte Komponenten und Ersatzteile für den Mini produziert. Dadurch ergibt sich zwar eine höhere Wartezeit bei größeren Stückmengen, aber auch eine detail-genauere Fertigung bei jedem einzelnen Stück.

Mittlerweile exportiert die Firma F.S.R. Legia Motorsport ihre Produkte weltweit, so auch nach Japan, Australien und England. Weiters spezialisierte sich Frank Rakous auf gebrauchte Tripmaster und die dazugehörigen Komponenten, wofür er seinen Kunden auch die Möglichkeit von Sonder-anfertigungen anbietet.

Works style Dashboard. Black Crackle Finish. To fit Mk1 & Mk2.

Front corner, aluminium backed, rubber splash guards.

Web: www.fsrlegia.com

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Rückblick - MSC Schlössl Bergslalom

MSC Schlössl - Bergslalom Haunsberg (05.09.2010 / Österreich)

Der Bergslalom Haunsberg - des MSC Schlössl, auch bekannt unter dem Namen „Schlössl-Bergrennen“, ist wohl eines der bekanntesten Veranstaltungen der Salzburger-Landesmeister-schaften und zieht jedes Jahr eine Vielzahl an Teilnehmern und Besuchern in die schöne Gemeinde Nussdorf (Salzburg/Österreich).

Auch dieses Jahr am 05.09.2010, war die gesamte Rennstrecke wieder von zahlreichen Besuchern gesäumt, die bei herrlichem Altweibersommerwetter ihren ganz persönlichen Lieblingsmodellen die Daumen hielten.

Die kurvenreiche Rennstrecke bietet jedem teilnehmenden Fahrer, ob 1. Division (seriennahe Fahrzeuge) oder 2. Division (verbesserte Fahrzeuge), pures Fahrvergnügen und verlangt durchaus nach Beherrschung des eigenen Fahrzeuges.

Anmerkung der Redaktion:

Ich besitze mehrere Bilder und kurze Filmaufnahmen der Klasse 5, also falls Jemand aus dieser Klasse dies hier lesen soll, bei Interesse einfach kurz bei uns melden, vielleicht ist ja das eine oder andere dabei!
Mail: norbert@supper-mini.com

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Da diese Veranstaltung, wie das Obertrumer Bergrennen vor zwei Wochen, fast vor unserer Garagentüre lag, nützen wir natürlich die Gelegenheit und starteten so mit unserem Mini bei unserem zweiten offiziellen Rennen.

Natürlich war auch Georg Pacher, diesmal mit drei seiner Puch-Boliden am Start und der erklärte Liebling der Menge.

Randbemerkung - Da diese Veranstaltungen für Jedermann zugänglich sind, die ein bisschen Benzin im Blut verspüren, habe ich persönlich die Hoffnung noch nicht aufgegeben, nächstes Jahr vielleicht den einen oder anderen weiteren Mini an der Startlinie zu stehen!

Und wer weiß, vielleicht entsteht so einen Tages tatsächlich ein kleines Comeback der wahren Rennzwerge auf unseren Bergstrecken!

Web: www.msc-schloessl.at
Web: www.slm-autoslalom.at

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Reportage - Zwei Giftzwerge mit Kultstatus

Eine Reportage von Helmut Baier

Original Morris Cooper S 1300 MKI Bj. 1966

Fahrleistungen:
Serie: 75 PS, 0-100, 12 sec. 160 km/h
Rallye: 105 PS, 0-100, 9 sec. 185 km/h
Rennfahrzg: 120 PS, 0-100, 8 sec. 200 km/h

Kaum zu glauben aber es liegen 40 Jahre zwischen dem „Morris Cooper S 1300 MKI“ und dem „Mini Cooper S“, sozusagen dem „Enkerl“ der von BMW gepowert für phantastische Verkaufszahlen sorgt.

Als der Mini 1959 im August der Öffentlichkeit präsentiert wurde, vermochte auch noch niemand zu erahnen, daß der brave Austin Seven alias Morris Mini Minor zu einem gefürchteten und völlig unterschätzten Sportfahrzeug mutieren sollte. Man kann sagen, er war der GTI der 1960er Jahre.

Verglichen mit dem VW jener Tage wäre es etwa so, als hätte man dem 1200er Käfer die 1600er Maschine und Scheibenbremsen verpasst.

1959 verfügte der Mini nämlich über die bescheidene 850 Kubikzentimeter Maschine, die 34,5 PS auf die Vorderräder brachte. Fünf Jahre später klemmte bereits ein 1275er-Motor unter der kleinen Motorhaube, der satte 75 PS lieferte und dazu wurden ihm vordere Scheibenbremsen vergönnt um die erforderliche Entschleunigung zu gewährleisten. Rechnerisch ergibt sich eine Hubraumerweiterung um die Hälfte des ursprünglichen Motorvolumens.

Mini Cooper und S 1600 von BMW gepowert

Fahrleistungen:
Serie: 90 PS, 0-100, 11,8 sec. 170 km/h
Rallye: 115 PS, 0-100, 9,8 sec. 190 km/h
Rennfahrzg: 170 PS, 0-100, 7,4 sec. 215 km/h

Im über 100 PS starken Wettbewerbstrimm übertrafen die Cooper die Ausgangsprodukte um mehr als das Dreifache. Übertragen auf VW-Verhältnisse gleicht diese Entwicklung einem Standartkäfer, der plötzlich mit 130 PS daher kommt.

Der Cooper S, von Austin und Morris, bewährte sich als Renntourenwagen und auf rauen Rallyepisten unter Spezialisten wie J. Love, J. Rhodes, J. Withmore, Paddy Hopkirk, Timo Makinen, Rauno Aaltonen erfolgreich, genauso wie in Österreich am Berg „geglüht“ wurde von Niki Lauda, Baumgartner, und einem gewissen Martin Forster, der am Gaisberg seit 1967 den Bergrekord mit sagenhaften 4,44 in der 1300er Klasse hält. Bekanntlich fuhr auch Niki Lauda mit dem von Baumgartner erstandenen Renn-Cooper seine ersten Siege ein.

Nach dem Sieg der Werks-Minis in der Rallye Monte Carlo über die Porsches und Renault-Alpine war die Motorwelt aus dem Häuschen. Der damalige Porsche-Werkspilot Günter Klass bestätigte im Kurier vom 21.05.1966, daß die Beschleunigung des Renn-Minis von Hopkirk besser sei als die seines Porsche 911.

Text & Bilder: Helmut Baier

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Bei regennasser Strasse waren die Minis in ihrem Element und standen und stehen oft in vorderster Startreihe. Die Beliebtheit der Minis kann man auch daran ermessen, daß er von allen gesellschaftlichen Schichten zum Spaß gefahren wurde.

Unter den Mini-Freaks waren so Prominente Namen wie Steve McQueen, Brigitte Bardot, Peter Sellers, Jane Fonda und man höre und staune, sogar der „Commendatore“ Enzo Ferrari habe ein oder zwei Mini Cooper in seiner Garage gehabt und sie zum Spaß mal über die Berge geprügelt.

Steve McQueen

Twiggy

(Bild oben) Brigitte Bardot (Bild unten) Peter Sellers

Man kultivierte das Mini-Fahren als Weltanschauung gegen das Etablishment und das „Enkerl“, der neue Mini Cooper, hat jetzt nahtlos die Faszination des Fahrgefühls, wie es der große Verkaufserfolg beweist, übernommen.

Bildquelle: www.earlycj5.com
Bildquelle: www.whitewallimages.com
Bildquelle: http://cache2.allpostersimages.com
Bildquelle: http://autoanything.files.wordpress.com

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

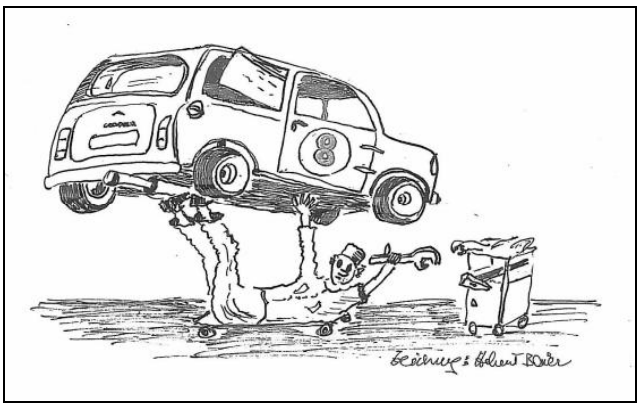
4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Garageneinblicke - Zu Gast bei Helmut Baier

Photographische Einblicke durch das Garagenschloss

Garageneinblicke - Eine persönliche Passion von mir ist es, Garagen und Schrauberwerkstätten zu besuchen. Es ist jedes Mal wieder überraschend und auch aufregend, was sich hinter manch einer Türe entdecken lässt und über die jeweilige Person und Ihre Mobile-Leidenschaft verrät.



(Bild rechts unten) Dieser wohl auf den ersten Blick unscheinbar wirkende Aufkleber hinter der Windschutzscheibe der Lotus Elise, stellt für mich persönlich den Ausdruck wahrer Mini-Liebe dar.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Rückblick - Die State of Art GP Classic

Das Oldtimer-Rennwochenende des HARC in den Dünen Zandvoorts (NL) Ein Bericht von Sara L.

State of Art GP Classic - Das Rauschen der Nordsee gemischt mit dem Geräusch alter Motoren, der Geruch von Salz gemischt mit dem von warmen Öl und Benzin, dass gab es am Wochenende vom 10.-12. September 2010 an der niederländischen Rennstrecke „Circuit Park Zandvoort“.

Eingebettet in meterhohe Dünen liegt diese kurvenreiche und anspruchsvolle Rennstrecke nur einen Steinwurf von der tosenden Nordsee entfernt. Die Mischung aus Meer und Motoren verleiht dieser Rennstrecke ein ganz besonderes Flair.

Zusammen mit dem niederländischen Männermode-herstellers „State of Art“ als Hauptsponsor veranstaltete der HARC (Historische Auto Ren Club) dieses auch für den Zuschauer interessante Rennwochenende.

Zahlreiche Fahrer klassischer Fahrzeuge fanden sich in Zandvoort ein, sowohl aus den Niederlanden als auch aus dem benachbarten Deutschland.

Auf der Strecke kämpften die kleinen englischen Minis zusammen mit den ebenso kleinen Fiat Abarths gegen Ford Cortina GT und Goliaths wie Ford Mustang oder gar eine Corvette Stingray (425 PS), die durch zwei Sidepipes lautstark ihren V8 zur Geltung brachte.

Diese ungleiche Paarung zauberte einem Runde für Runde erneut ein Lachen ins Gesicht, zumal es die Großen mit den Kleinen nicht wirklich leicht hatten.

Fortsetzung Seite 32

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Ja, manchmal wurden die schwerfälligen, grollenden Amis sogar von den wieselflinken Zwergen durch die Kurven gejagt. Nur durch die Aktivierung ihrer überschüssigen PS durch den Tritt auf´s Gaspedal konnten die Großen ihre kleinen Verfolger abschütteln.

In einer Extraklasse jagten sich Porsche 944 in allen erdenklichen Farben um den Kurs. Ein besonderer Hingucker war ein rosa Porsche, aufgeteilt in die Partien eines Schweines. Die Information, ob der Fahrer Metzger oder gar Schweinezüchter ist, konnten wir leider bis zum Veranstaltungsende nicht heraus finden.

Jede Menge Spaß in den Augen und Lächeln im Gesicht hatten wohl die Fahrer aller Klassen, genau wie die Fahrer der ganz „Alten“, die die Strecke während der Mittagspause unsicher machten.

Unter den Veteranen befanden sich Bugattis, Rolls Royce und Chevrolet und für den Zuschauer stellte sich schnell die Frage, warum diese alten Fahrzeuge noch über die Strecke gejagt wurden. Knirschende Gangwechsel und qualmende Motoren mit dem ein oder anderen Zündaussetzer bestätigten den Verdacht, dass das „Uralt-Eisen“ sich im Museum deutlich besser machen würde.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Wieder einmal lohnenswert: der Gang durch das Fahrerlager. Schnell wurden hier Reifen zwischen den Rennen gewechselt oder kleinere Kollisionsschäden behoben. Das ein oder andere Fahrzeug, das man auf der Strecke noch nicht entdeckt hatte, wurde hier dann schnell entdeckt (VW Golf1, Ford Escort „Hundeknochen“, Austin Healy und und und).

Die Fahrer hatten bei all dem Stress immer noch ein Lächeln für die neugierigen Blicke der Zuschauer. Auch das ein oder andere Zugfahrzeug animierte zum Stehen bleiben, denn einen originalen, amerikanischen Mack mit langer Schnauze sieht man ja nicht alle Tage.

Wer ein Herz für alte Autos hat und das Meer liebt, dem kann man diese schöne, Zuschauerfreundliche Veranstaltung nur empfehlen.

Text & Bilder: Sara & Markus Letzner
Web: www.harc.nl
Web: www.circuit-zandvoort.nl
Web: www.stateofart.com

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

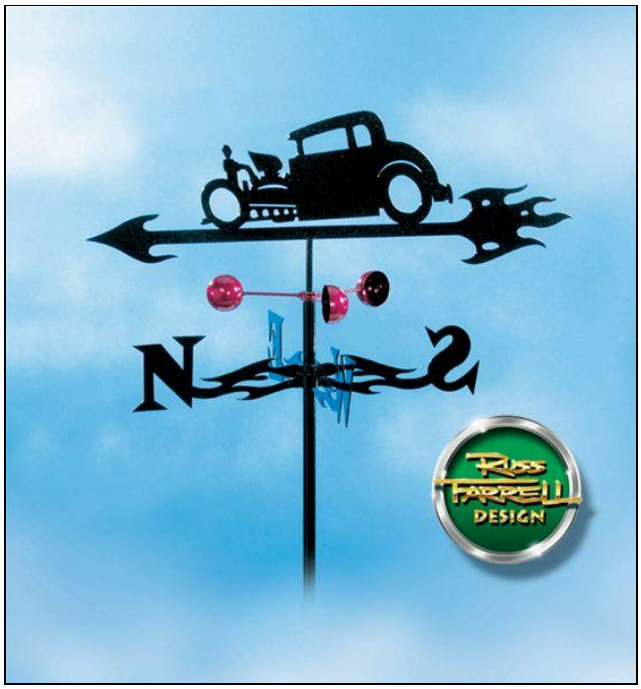
Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Weihnachtsspecial - Geschenktipp No. 04

Bereifte Wetterfahnen aus den USA & Großbritannien

Bereifte Wetterfahnen - Während in unseren Breitengraden noch eine Wetterhexe oder ein Wetterhahn standesgemäß das heimatliche Dach oder den Garten ziert, besitzen die Wetterfahnen in Großbritannien und North Dakota (USA) bereits einen eigenen Spoiler, denn hier drehen sich Modelle der ganz besonderen Art im Wind.

Die Custom Special Edition von Russ Farrel Design aus North Dakota (USA) kann schon fast nicht mehr banal als Wetterfahne bezeichnet werden. Die ausgefallenen Modelle und die Kreativität der einzelnen Details lassen wohl nicht nur die Herzen von Hot Rod Begeisterten höher schlagen und man wünscht sich regelrecht genügend Wind um sie im Einsatz zu sehen.



Die präzise gearbeiteten Modelle sind sowohl zur Montage am Dach, der Hauswand und den Garten geeignet. Die entsprechenden Halterungen können direkt bei der Bestellung einzeln ausgewählt werden.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Bei der britischen Firma Otter Weathervanes mit Sitz in Essex, werden hingegen vor allem Young- und Oldtimerbegeisterte fündig.

Ob Jaguar E-Type, Austin 7, VW Käfer oder Triumph Bonneille, hier versammeln sich eine Vielzahl an bekannten Automobilen und Motorrädern, die in verschiedenen Größen und Ausführungen (z.B. bemalt) erhältlich sind.

Web: www.swenweathervane.com
Web: www.russfarrell.com
Web: www.weathervanes.co.uk

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

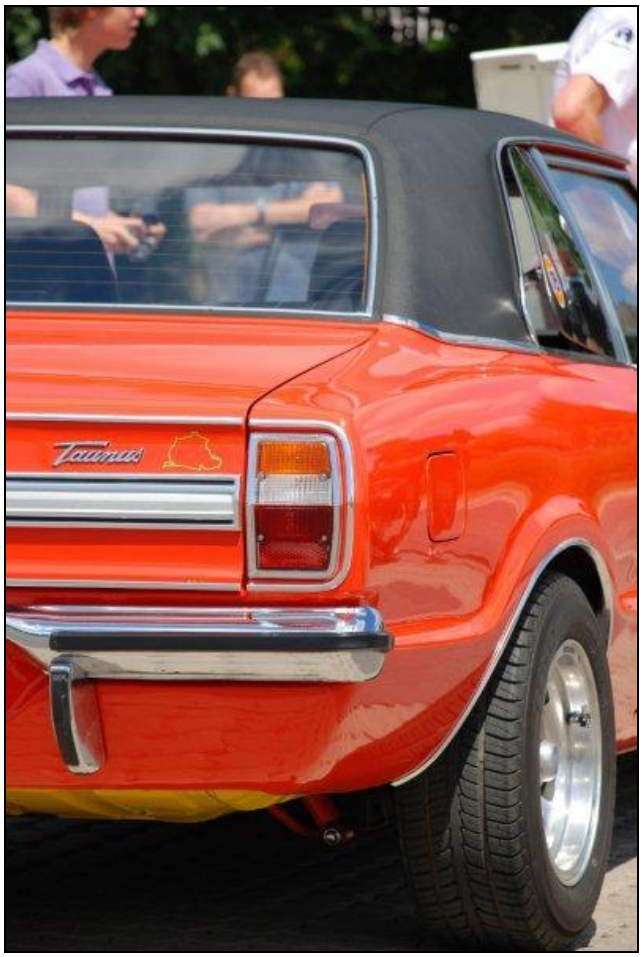
Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Rückblick - Der Sonntagstreff in Attendorn

Der Sonntagstreff an der Stadthalle Attendorn im Sauerland (Deutschland) Ein Bericht von Sara L.

Sonntagstreff Attendorn - Von März bis Oktober 2010 fand an jedem 3.Sonntag im Monat das freie Treffen für Fahrzeugliebhaber von Young- und Oldtimern an der Attendorner Stadthalle, Breslauer Straße 40, statt. Die Initiative dafür haben die Attendorner Oldtimerfreunde ergriffen und schnell hatte sich diese neue Veranstaltung herum gesprochen.

An diesen Sonntagen füllte sich ab 11Uhr der Platz vor der Stadthalle schnell mit Autos und Motorrädern älterer Baujahre, die oft nur für solche Veranstaltungen den sicheren Garagenplatz verlassen. Die Betreiber des Stadthallenrestaurants passten sich den Autoliebhabern schnell an.



So gab es bei heißem Wetter Eis und Bratwurst, war es kühler, gab es Currywurst mit Pommes sowie allerlei Getränke.

Mit der Bratwurst in der Hand gab es zahlreiche Gespräche über die alten Fahrzeuge, jeder Fahrer hatte mindestens eine Geschichte über seinen Liebling zu berichten und sei es über die im Winter anstehenden Reparaturen, denn alle alten Autos möchten nicht nur gefahren werden sondern brauchen auch eine Portion Zuwendung.

Fortsetzung Seite 37

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Einige der Fahrzeuge zogen die Besucher in ihren Bann, denn ein Ford Osi oder ein Ferrari Testarossa sind nicht alltäglich auf Deutschlands Straßen, ebenso wenig ein Citroen 11CV, ein Fiat 500 Kombi, ein Opel mit einem 1930er Baujahr oder ältere amerikanische Exemplare.

Neben zahlreichen vierrädrigen Fahrzeugen, ließen es sich auch die Zweiradfahrer nicht nehmen, diese Veranstaltung aufzusuchen. Einige Gäste zog es auch aus nächster Nachbarschaft an, ohne Fahrzeug.

Einige Gäste zog es auch aus nächster Nachbarschaft an, ohne Fahrzeug. Diese wollten nur den Geruch alter Autos und Motorräder atmen und vielleicht einen Blick auf Fahrzeuge aus Kinder- und Jugendtagen werfen oder den Enkelkindern zeigen, mit was sie früher gefahren sind. Besonders die englischen Minis haben den kleinen, jungen Gästen sehr gefallen, sie zauberten den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

Text & Bilder: Sara & Markus Letzner
Web: www.oldtimerfreunde-attendorn.de

Diese Veranstaltung wird sicherlich für viele Liebhaber ein fester Bestandteil im Terminkalender für das kommende Jahr sein und noch mehr Neugierige anziehen.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

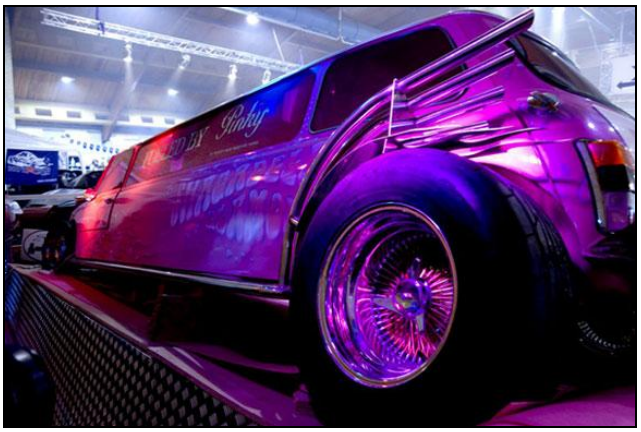
The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Reportage - Der 1.000.000 Euro MINI

Die SHAGADELIC.GLAMOUR MINI-Stretch-Limousine

Shagadelic.Glamour - Hinter diesem Projektnamen verbirgt sich der wohl kostspieligste Mini-Umbau der letzten Jahre, der von den weltweiten Medien auch gerne als der „1.000.000 Euro Mini“ bezeichnet wird.



Diese Formulierung ergab sich bei der erstmaligen Präsentation dieses einmaligen Umbaues auf der Auto Exotica 2008, einer Veranstaltung der Riga Internationalen Motorshow in Lettland, bei der die Minilimousine mit einem 1. Mio. Euro Preisschild versehen war und natürlich als gefeierter Star der Veranstaltung hervorging.

Doch wie kam es zu diesem Umbau? In diesem speziellen Fall ergibt es sich glücklicherweise, dass die Auftraggeberin damit einverstanden war, dass die Umbauten in Wort und Bild veröffentlicht werden durften. Dies ist für die Tuningszene leider sehr untypisch und selten, ermöglicht uns dadurch aber einen exklusiven Einblick hinter diesen außergewöhnlichen Umbau.

Anmerkung der Redaktion: Hier die treffende Erklärung des späteren Erbauers Juhan Losop, weshalb nur selten Bilder von Tuning-Umbauten veröffentlicht werden: *„Custom car in process is like some pretty ladies in the morning - better not to look at.“*

Die Geschichte des zukünftigen Shagadelic.Glamour Mini Stretch-Limousine begann, als Juhan Losop, der nicht nur in Lettland berühmt ist für seine außergewöhnlichen Custom Bikes & Cars Projekte, seinen Freund Leonard von LEO'n'DARTZ in dessen Garage besuchte um gemeinsam an einem Filmprojekt zu arbeiten.

Hier erfuhr Juhan Losop erstmalig, daß die Öl-Millionärstochter Regina Abdurazakova aus Kasachstan (Russland), eine Mini Limousine für sich und Ihre beiden Yorkshire Terrier Busya & Barbie bei Ihnen in Auftrag gegeben hatte.

Fortsetzung Seite 39

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

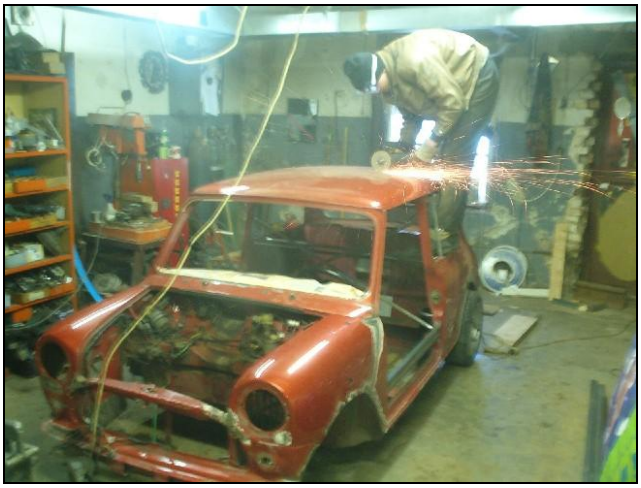
www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Nach reiflicher Überlegung und einigen Gläsern Vodka, stand für Juhan und Leonard schließlich die Entscheidung fest, dass die Ausgangsbasis der Mini Limousine aus dem erst kürzlich von Leonard gekauften Mini Chelsea (1986) gebaut werden sollte.

Von dieser Edition wurden nur 1500 Stück als rechtsgelenkte Variante produziert und obwohl Leonard knapp zwei Monate mit dem Verkäufer verhandelt hatte bis er ihn erwarb, sollte dieser nun das Grundgerüst der Mini Limousine bilden.



Fortsetzung Seite 40

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Anmerkung der Redaktion: Bei dem Umbau wurde bei der Wahl des Öffnungsmechanismus davon gesprochen, dass weder der Gullwing, noch der Lamborghini Look passend gewesen wäre und man sich so für den Chebby-Style entschieden hätte. Aber auch nach intensiver Suche kann ich meine Übersetzung nicht hundertprozentig bestätigen, daß es sich hierbei um die Cheburashka, ein Spitzname für die Antonov An-72 (Sowjetisches Transport-flugzeug) gehandelt haben könnte.

Nach dem Abschluss der Karosseriearbeiten, bei der die ursprüngliche Karosserie auf insgesamt 5,60 gestreckt wurde, folgte die Lackierung im Paintshop "VALEGIO" und Schritt für Schritt ließ sich nun langsam schon das außergewöhnliche Gesamtbild der Limousine erahnen.

Fortsetzung Seite 41

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

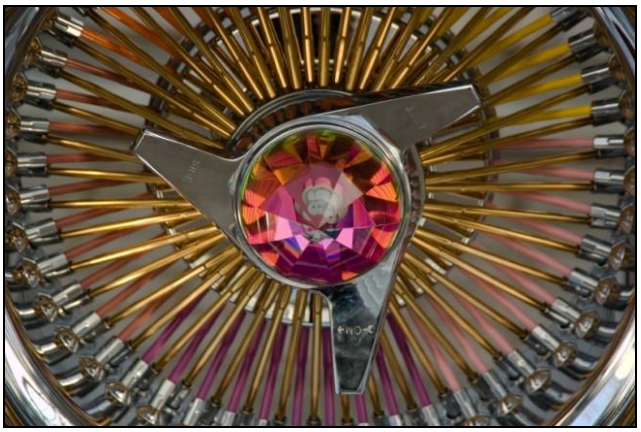
www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

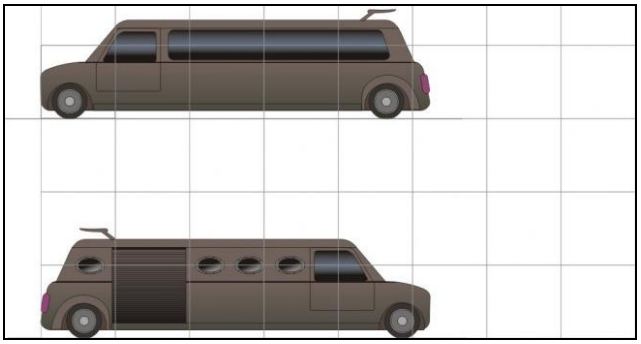
Hier erhielt der zukünftige Shagadelic.Glamour auch das Union Jack Motiv, das mit einem beeindruckenden Maß von 5 m x 1,2 m nun das Dach der Limousine ziert.

Für den zusätzlich nötigen Glamour sorgen nicht weniger als 1.000.000 Swarovski Kristalle, welche die Außenhaut des Wagens verzieren und so mit den 8 cm grossen Exemplaren, die sich auf den teilvergoldeten/multicoloured Speichenräder befinden um die Wette funkeln.



Als weiteres Highlight auf der Außenseite des Wagens, gelten wohl auch die nachträglich mit 50 Gramm reinem Gold bedampften Scheiben, die seitlich ein beeindruckendes Maß von 3 Metern erreichen.

Im Innenraum des Wagens befindet sich nicht nur eine Yorkshire Terrier gerechte Ausstattung, sondern auch ein Whirlpool, ein 48“ LCD TV und weitere 70 TDT Monitore. Zusätzlich bietet die Limousine ihrem Fahrer die Sicherheit von 30 Parksensoren mit den dazugehörigen 20 Kameras.



Abschließend lässt sich zu diesem außergewöhnlichen Umbau wohl nur noch sagen, dass diese Limousine wahrlich einer jeden Prinzessin gerecht wird.

Web: http://millioneuromini.com/

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Rückblick - Der Bergslalom Geretsberg

Bergslalom Geretsberg (19. September 2010 / Österreich)

Bergslalom Geretsberg - Als 6. und letzter Lauf der Salzburger Landesmeisterschaften, fand dieses Jahr am 19. September der Bergslalom Geretsberg, eine Veranstaltung des HC Motorsport, im schönen Bundesland Oberösterreich statt.

Trotz des sehr weitläufigen Geländes war fast die gesamte Strecke gesäumt mit Motorsport-begeisterten, die den Fahrern in ihrem letzten Lauf der Saison die Daumen hielten und sie tatkräftig anfeuerten.

Es war eine lange Saison für die Fahrer und ihre Fahrzeuge, weshalb auch bereits die ersten Boliden durch Startschwierigkeiten und Ölverlust auf der Strecke andeuteten, dass sie sich nun wirklich eine gerechte Winterpause in den Werkstätten verdient hatten.

Anmerkung der Redaktion: Wir freuen uns auf die kommende Saison und hoffen auch selbst mit unserem Mini, an so vielen Läufen der Salzburger Landesmeisterschaften teilnehmen zu können, wie es nur möglich ist!

Web: www.slm-autoslalom.at

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

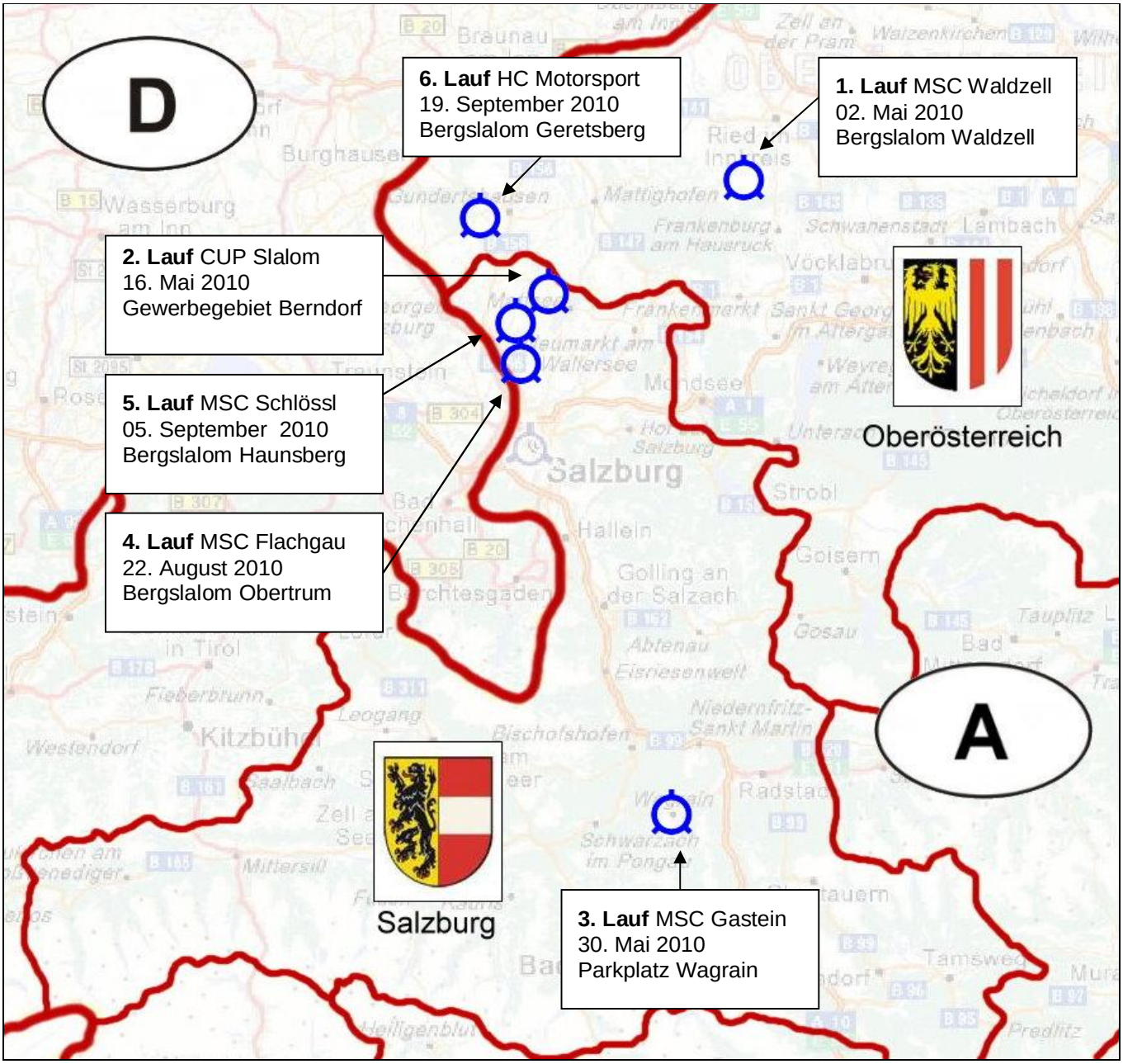
www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Rückblick - Salzburger Landesmeisterschaften

Die Salzburger Landesmeisterschaften 2010



Web: www.slm-autoslalom.at

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Zeitsprung - MINI Impressionen von 1966

Der Siegeszug der kleinen Engländer (Österreich / 1966)

Österreich 1966 - Nach seinem überragenden Siegeszug bei der Ralley Monte Carlo, fanden sich natürlich auch schon bald die ersten Mini Cooper am Startfeld der österreichischen Rennstrecken ein, um gemeinsam mit dem Fiat Abarth um den Sieg zu kämpfen.

Ralley Monte Carlo

Flugplatzrennen Innsbruck

Web: www.amadehotel.at
Web: www.bregenznet.at

Gaisbergrennen Salzburg

Flugplatzrennen Wien Aspern

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Rückblick - Internationale Rheinland Classics

Die European Historic Classic in der Eifel (Deutschland) - Ein Bericht von Sara Letzner.

Am Freitag, dem 17. September 2010 fanden sich die Teilnehmer der diesjährigen Int. Rheinland Classics am Dorint Hotel in Daun (Eifel) ein, wo die Fahrer am nächsten Tag ihre Schätze an den Start dieser historischen Rallye fuhren.

Die erste Etappe führte von Daun über Cochem (Moseltal), Mendig, zum Kaffeetrinken zur Hohen Acht (an der legendären Nordschleife des Nürburgringes) zurück nach Daun. Die zweite Etappe fand am Sonntag statt, gestartet wurde wieder in Daun und von dort brachen die Fahrzeuge, die mit Fahrer und Beifahrer besetzt waren, in Richtung Darscheid auf, wo abends die Siegerehrung vorgenommen wurde.

Auf diesem Wege wurde unter anderem Gerolstein passiert. Diese Veranstaltung ist eine FIVA A Event, was bedeutet, dass es sich um eine Weltmeisterschaftswertung handelt. International zeigte sich das Starterfeld, denn es waren Starter aus ganz Europa anwesend.

Ein Ford V8 Cabrio Bj1935 kam aus den Niederlanden, ein Austin Healey 100/6 Bj1957 aus Luxemburg, ein Alfa Romeo GT Junior Bj1967 war aus Belgien angereist. Aber auch jüngere Fahrzeuge wie ein Opel C GTE oder ein Porsche 944 Targa waren am Start. Ebenso durfte ein 71er Mini Cooper S, von einer Frau pilotiert, im Starterfeld nicht fehlen.

Fortsetzung Seite 46

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 Freie Schrauber-Zeitschrift November 2010

Gestartet wurde in Abständen von 1 Minute, so hatten die Zuschauer entlang der Strecke oder auch bei der Präsentation auf dem Endertplatz, Cochem an der Mosel, mehr als eine Stunde Zeit die Fahrzeuge vieler unterschiedlicher Baujahre zu bewundern.

Auf dem Endertplatz in Cochem hatten sich zu dem Zwischenstop zahlreiche Begeisterte eingefunden, die auch die Prüfung für die Competition Wertung mit verfolgten. Für diese Prüfung mussten die Fahrer rückwärts genau 1,5m an eine Bake heran fahren. Lange hatten die Damenteams zum Entsetzen der Männer hier die Nase vorne.

Ein großer Teil der Schaulustigen waren sicherlich Touristen, die die schönen Herbsttage an der Mosel bei kleinen Weinfesten verbrachten und die Oldtimer als nette Abwechslung ansahen. Die Umgebung inmitten von Weinbergen, Burgen und Schlössern und alter Baukunst war wie für diese Veranstaltung gemacht.

Der Moderator hatte zu jedem der Fahrzeuge eine kleine Geschichte zu erzählen, so dass das alte Blech fast zum Leben erweckt wurde. Geschichten von Scheunenfunden, langen Restaurationsphasen, Rückverschiffung aus den USA oder der schon dreißig jährigen gemeinsamen Zeit. So wurden die vielen „Oh“ und „Ahs“ der überwiegend älteren Zuschauer noch verstärkt.

Text & Bilder: Sara & Markus Letzner
Web: www.ferienland-Cochem.de
Web: www.Rheinland-Classics.de

Nachdem das letzte Fahrzeug den Platz verlassen hatte, löste sich die Menge zügig auf um den schönen Herbsttag entlang der Mosel zu genießen und dort auch dem ein oder anderen historischen Fahrzeug zu begegnen.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

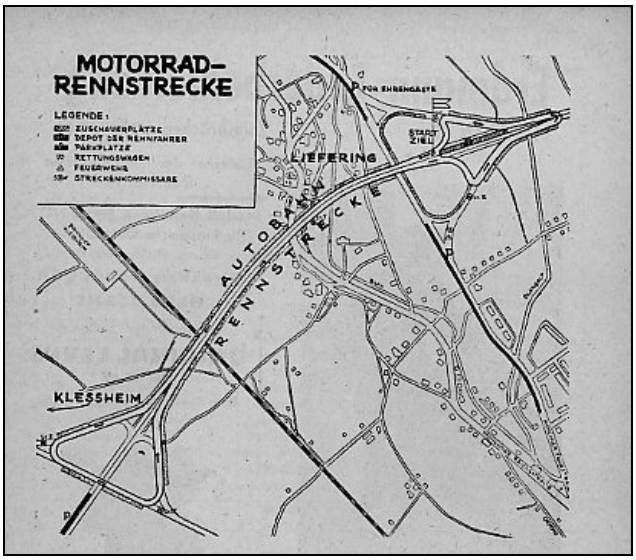
The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Stadtgeschichte - Das 1. Mai Rennen

Das 1. Mai Rennen in Salzburg / Österreich (1947 - 1969)

Das 1. Mai Rennen - Das unter diesem bekannt gewordene Motorradrennen, welches damals auf Autobahnteilstücken in unmittelbarer Nähe der Stadt Salzburg (Österreich) abgehalten wurde, fand seinen Ursprung im Stadtteil Lieferung und wurde erstmals 1947, vom gerade gegründeten SAMTC (Salzburger Automobil Motorrad und Touring Club) veranstaltet.



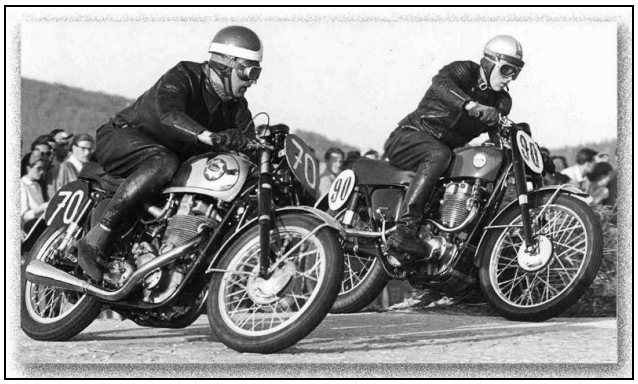
Streckenverlauf 1958 in Liefering

Bereits 20.000 Zuschauer lockte das damals erste Sandbahnrennen der Nachkriegszeit am 4. Mai 1947 auf die Trabrennbahn in Salzburg (Stadtteil Aigen) und ermutigte so die Veranstalter, am 06. Juli 1947 das erste Autobahnrennen auf einem Teilstück der Westautobahn (Stadtteil Liefering) zu organisieren.

Das Rennen am damaligen Lieferinger-Rundkurs führte für die Hubraumklassen 250, 350 und 550 cm³ über 15 Runden, was einer Distanz von 63 Kilometern entsprach (Rundenlänge: 4,2 km), alleinig die zuerst startende 125 cm³-Klasse musste sich mit drei Runden begnügen.

Bilder: www.reisemosaik.at
Quelle: Prof. Dr. Helmut Krackowizer

Fortsetzung Seite 48



*(links) Startnummer 70 - **Helmut Krackowizer** auf BSA "Gold Star", (rechts) Startnummer 90 - **Rudi Thalhammer** auf Ariel "Red Hunter", beim 1. Mai Rennen in Salzburg-Liefering 1955*

Hier erreichte der Salzburger F. J. Binder auf Velocette KTT MK VIII 350 mit 2:25,4, die schnellste Runde, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 126 km/h entspricht.

Ab 1950 übernahm der ARBÖ Salzburg die weitere Organisation und platzierte die Veranstaltung in Folge immer am 1. Mai, woher schlussendlich die Bezeichnung „1. Mai Rennen“ entstand. Bereits ein Jahr später wurde das Rennen nicht nur für Motorräder, sondern auch Touren- und Sportwagen ausgeschrieben.

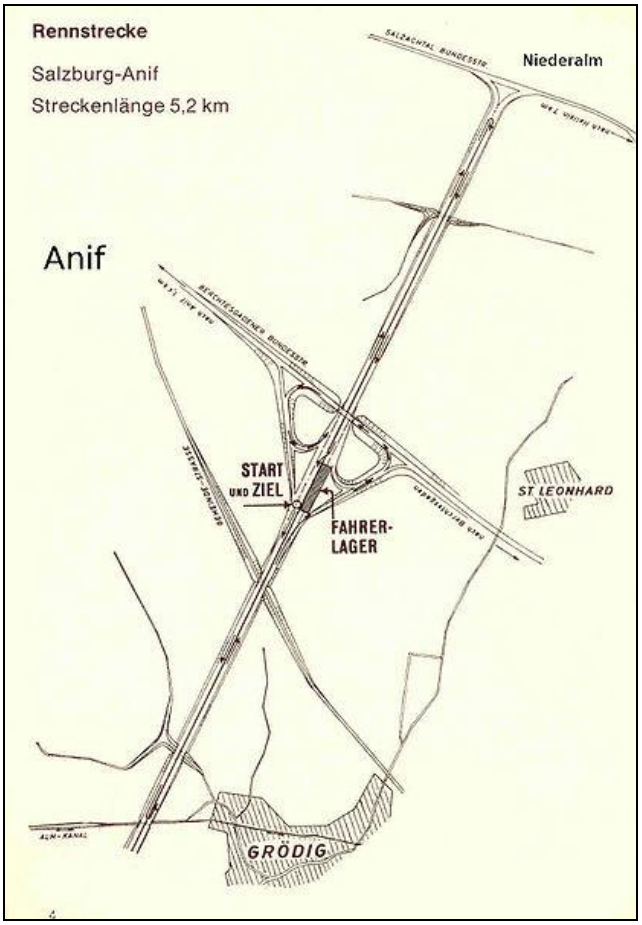
Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

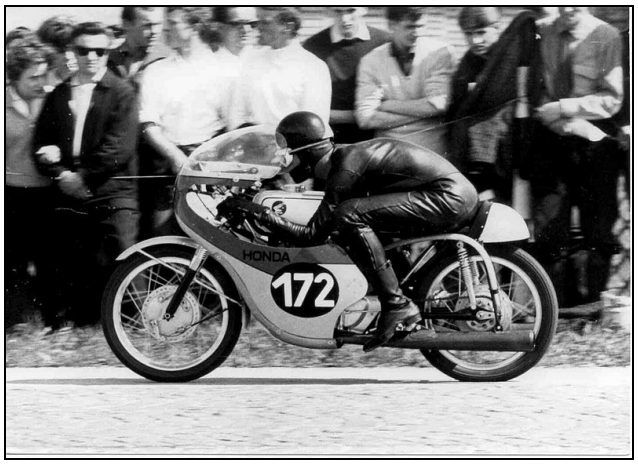
1955 wurde das 1. Mai Rennen in Gedenken an den 1954 in Monza (Italien) verunglückten einzigen österreichischen Motorrad-Weltmeister Rupert Hollaus, schließlich in „Rupert-Hollaus-Gedächtnis-Rennen“ umbenannt.



Streckenverlauf 1969, im letzten Jahr auf der Autobahn (Tauernautobahn) bei Anif-Grödig

1958 erreichte der Veranstalter nach zahlreichen Bemühungen schließlich, daß der erste „Große Preis von Österreich“ als Lauf zur Motorrad-weltmeisterschaft in Salzburg (Liefering) stattfand. Nicht weniger als 50.000 Zuseher tummelten sich damals an der Rennstrecke und unter ihnen auch Franz Josef Strauß von Bayern.

Fortsetzung Seite 49



Manfred Magnus: *Grand Prix von Österreich, Salzburg-Liefering, 1. Mai Rennen 1963, Honda 125 ccm*

Nach acht Jahren verlegte man das Rennen 1966 auf das Autobahnendstück im Stadtteil Grödig, das damals auf der Höhe vom heutigen Standort des Maximarkts in Anif/Niederalm endete und bis 1969 dort abgehalten werden sollte. Hier endete auch die Rennfahrerkarriere des Salzburgers Rudi Thalhammer der im letzten Rennen schwer stürzte.

Am 26. April 1970 startete das Rennen erstmalig am Salzburgring, wo es bis in den 90er Jahren veranstaltet wurde, um dann aber wegen internationalen Sicherheitsvorschriften und Finanzierungsengpässen schlussendlich eingestellt zu werden.

Anmerkung der Redaktion: Ich persönlich finde es sehr wichtig, gerade bei solchen Rückblicken in die Vergangenheit, auch in die des Rennsportes, einen Seitenblick auf die damalige Zeit zu werfen. Denn erst wenn auch die damalige Zeit und ihre Umstände berücksichtigt und verstanden werden, ergibt eine Geschichte ein Gesamtbild.

Das 1. Mai Rennen war nicht nur einfach ein Motorradrennen wie sie heutzutage häufig stattfinden, es war vielmehr ein Stück Hoffnungs-träger in dieser Zeit. Diese ersten Motorsport-veranstaltungen standen für eine bessere und unabhängige Zukunft, für neue Helden und bestimmt auch Ablenkung der momentan herrschenden Nachkriegsumstände.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

4 001057 906112

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Geschichtliche Seitenblicke - Zu den Beginnen des 1. Mai Rennens war Österreich noch immer von den vier Mächten besetzt. Anbei ein Bild einer US-Truppenparade am Residenzplatz vom 07. Juli 1947.

Quelle: www.mediathek.at

Was sonst noch **1947** in Salzburg geschah:

4. Jänner 1947 - Verlängerte Schulferien. Wegen des großen Mangels an Heizmaterial bleiben die Schulen der Stadt bis Anfang März geschlossen.

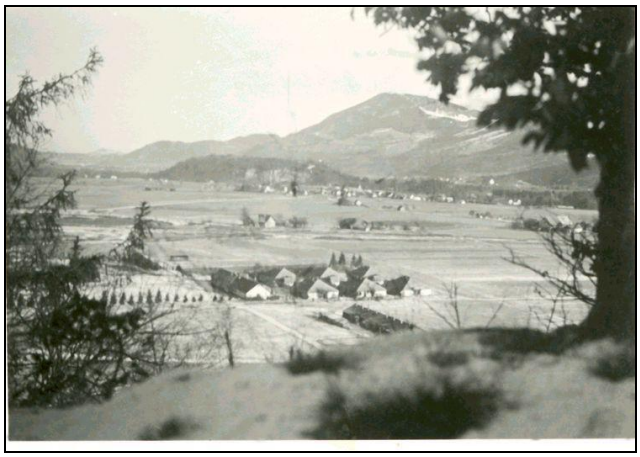
11. Jänner 1947 - Vorübergehende Einstellung des Personenverkehrs der ÖBB wegen Kohlemangels.

25. Februar 1947 - Verbot von Nazi-Symbolen. Die Landesregierung ruft dazu auf, Hakenkreuze und andere Insignien aus der Nazi-Zeit von Grabsteinen zu entfernen.

3. September 1947 - Entfernung der letzten Gaisberg-Radartürme. Während des Krieges befand sich auf dem Gaisbergplateau eine Radar-Forschungsstation. Die letzten auf dem Gaisberg verbliebenen Stahlgerüste werden jetzt entfernt.

22. Dezember 1947 - Weihnachtskerzen. Für Kinder bis zu 6 Jahren können zwei Stück Weihnachtskerzen in Verbindung mit der Lebensmittelkarte bezogen werden.

Web: www.stadt-salzburg.at



Eine Aufnahme vom ehemaligen Flüchtlingslager, dem „Schwabenlager", auf den Ortsteil Gördig (1947)
Web: *www.crommelin.org*

Anmerkung der Redaktion: Da nun bald der alljährliche Weihnachtstrubel im vollem Gange sein wird und uns die Marketingabteilungen der Industrien eintrichtern werden, was wir in der „Stillsten Zeit des Jahres" gefälligst als wichtig zu halten haben, möchte ich Euch in Bezug auf diesen Artikel noch ein Bild mit auf dem Weg geben:

Bad Reichenhall, Deutschland (1749)
Quelle: www.mdr.de

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine besinnliche Adventszeit und ein Frohes neues Jahr!

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Diebstahlsanzeige - Heinkel Perle 1955

Die Redaktion bittet um Eure Mithilfe!

Diebstahlsanzeige - Leider gibt es nicht immer nur Heiteres zu berichten, deshalb bitte ich Euch auf diesem Wege um Eure Mithilfe in einem Diebstahlsfall.

Dieses Oldtimer-Moped wurde dem Vater einer Minifahrerin aus dem Sauerland (Deutschland), am 10.10.2010 direkt aus dem eigenen Gartenhaus entwendet.

Ich bitte Euch um Eure Mithilfe, um den Dieb gegebenenfalls bei einem Wiederverkaufsversuch zu überführen und hoffe zusätzlich Jemanden davor zu bewahren, ungewollt Diebesgut zu kaufen!

Fahrzeugdaten:

HEINKEL PERLE
Rahmen-Nr. 202142
Motor-Nr. 910497
Baujahr: 1955
Farbe: Hammerschlaggrün mit rotem "Heinkel Perle" - Schriftzug
Ausstattung: Roter Sitz
Versicherungskennzeichen: ENB 311

Finderlohn - Für den entscheidenden Hinweis zum Auffinden dieser Heinkel Perle sind 200,00 € Finderlohn ausgeschrieben!

Bitte helft uns sie wieder nach Hause zu holen!

Hinweise Bitte direkt an:

Sara Letzner
Email: arosabraut@web.de

Jürgen Thiel
Email: yoschuacitro@web.de

Die Geschichte dahinter: Im Sommer 2009 gesellte sich zu dem Citroen 11CV von Jürgen Thiel diese Heinkel Perle. Nach langem Suchen, stolperte der Oldifreund über diese schöne Perle und fieberte der Auktion bei Ebay dem Ende entgegen. Glück gehabt, denn kurze Zeit später sollte sie ihre neue Heimat im sauerländischen Kierspe erreichen.

Liebevoll kümmerte sich Jürgen um seine „Perle“, stöberte im Internet und in speziellen Zeitungen nach originalen Teilen, denn das ein oder andere hatte im Laufe der Jahre gelitten. Im Winter 2009/ 2010 wurde das 55Jahre Zweirad liebevoll im Keller des Wohnhauses zerlegt, der Motor überprüft und zum Start der Saison 2010 wieder zusammen gebaut.

Nach den letzten Feinabstimmungen wurden die ersten Fahrten gemacht und die Familie freute sich mit ihm, dass er das kleine Gefährt wieder auf Vordermann gebracht hatte.

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Schlusswort - Redaktionsschluss 2010

Die letzte Anmerkung der Redaktion für dieses Jahr

Schlusswort - Da dies die letzte Ausgabe des Jahres 2010 ist, möchte ich mich bereits jetzt, bei all meinen Lesern für die positiven Rückmeldungen betreffend der THE DAILY RUST, auf das aller herzlichste bedanken! Eure Meinung ist mir wichtig und ich weiß sie wirklich zu schätzen!

Weiters möchte ich mich auch ganz herzlich bei meinen beiden Co-Redakteuren Sara & Markus Letzner bedanken, die mich ausgiebig mit Bild und Textmaterial aus dem Großraum Deutschland versorgen und emsig mit Ideen unterstützen!

Weiters muss ich mich natürlich auch ganz lieb bei meiner besseren Hälfte bedanken, der durch die umfangreichen redaktionellen Arbeiten, viele Stunden alleine auf der Couch zubringen musste und mich bei der Fehlerkorrektur jedes Mal fleissig unterstützt.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein frohes und besinnliches Weichnachtsfest und einen guten Rutsch in die neue Saison 2011!

Wir lesen uns!

Eure Redakteurin
Doris Zanotti

Follow us to YOUTUBE - Seid einiger Zeit habe ich begonnen, nicht nur alte Videos von früheren Mini-Ausfahrten hoch zuladen, sondern auch aktuelle Aufnahmen von verschiedenen Bergrennen und Slaloms. Den Direktlink findet Ihr auf der Startseite unserer Homepage unter www.supper-mini.com. Viel Spaß beim schauen!

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Termine 2011 - 2012

Was tut sich im neuen Jahr!? NeueTermine wurden rot markiert

13. bis 16. Jänner 2011	Historic Ice Trophy	**Web:** www.historic-ice-trophy.at
11. bis 13. März 2011	Retro Classic Stuttgart	**Web:** www.retroclassics.de
30. März bis 03. April 2011	Techno Classica Essen	**Web:** www.siha.de
25. bis 28. Mai 2011	Kitzbüheler Alpenralley	**Web:** www.alpenrallye.at
27. bis 29. Mai 2011	CoMic Mini Treffen	**Web:** www.cologneminiclub.de
28. bis 29. Mai 2011	Oldtimermesse Tulln	**Web:** www.oldtimermesse.at
15. bis 16. April 2011	Baden Classic	**Web:** www.baden-classic-sport.de
10. bis 13. Juni 2011	Internationales Mini Meeting	**Web:** www.bernerminiclub.ch
24. bis 26. Juni 2011	6. Int. Minitreffen in Furx	**Web:** www.madminis.at
24. bis 26. Juni 2011	16. Braunschweiger Mini Tage	**Web:** www.mini-bs.de
23. bis 25. Juni 2011	ADAC Bavaria Historic	**Web:** www.bavaria-historic.de
01. bis 02. Juli 2010	Höllental Classic	**Web:** http://e4cc.com
02. Juli 2011	5. Kellergassenclassic	**Web:** www.oldtimerrallye.at
01. bis 07. Juli 2011	Höllental Classic	**Web:** http://e4cc.com
10. bis 17. Juli 2011	Südtirol Classic	**Web:** www.suedtirolclassic.com
13. bis 16. Juli 2011	Planai Classic	**Web:** www.ennstal-classic.at
25. bis 28. Mai 2012	Internationales Mini Meeting	**Web:** www.imm2012.hu
07. bis 09. Juni 2012	ADAC Bavaria Historic	**Web:** www.bavaria-historic.de

Achtung - Für das tatsächliche Stattfinden der angegeben Termine wird keine Haftung übernommen! Daher bitte immer direkt und persönlich beim entsprechenden Veranstalter vorab erkundigen!

Kostenlos An einen Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust

Ausgabe Nr. 07/10 | Freie Schrauber-Zeitschrift | November 2010

Das dicke Ende

Impressum *- Was es sonst noch zu sagen gibt.*

Wichtiger Hinweis

Mini ist eine Marke der BMW Group. Die Namen Mini und Mini-Cooper sowie das dazugehörige Logo werden in dieser Zeitschrift nur zu Kennzeichnungszwecken verwendet. Diese Zeitschrift steht in keinerlei Verbindung mit der BMW Group oder der Marke Mini.

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links bzw. Verweise. Für den Inhalt der aufgeführten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Termine

Für das tatsächliche Stattfinden der angegeben Termine wird keine Haftung übernommen! Daher bitte immer direkt und persönlich beim entsprechenden Veranstalter vorab erkundigen! Die Kontaktadressen findet Ihr natürlich immer unter dem jeweiligen Beitrag bzw. Termin.

Namentliche Nennung

Es lag mir fern, jeglich genannte Personen in den Texten oder gezeigten Bildern in irgendeiner Art und Weise zu beleidigen oder andersweitig zu verärgern, sollte dies jedoch der Fall sein, entschuldige ich mich hierfür und entferne natürllich den betreffenden Beitrag prompt von dieser Homepage.

Copyright

Viele der hier gezeigten Grafiken stammen von uns, die fremd entnommenen Grafiken unterliegen zum Teil dem Copyright. Sollte ich irrtümlich eine geschützte Grafik verwendet haben, entferne ich diese natürlich umgehend aus dem entsprechenden Artikel wenn der Eigentümer dies wünscht.

Bereicherung

Diese private Zeitschrift erscheint absolut kostenlos. Es werden keine Profite aus der Verteilung dieser und weiterer Auflagen gezogen. Sie dient lediglich zur Information.

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen genannter Preisen vorbehalten.

Die Redaktion: Doris Zanotti

Technik Support: Norbert Supper

Web: www.supper-mini.com
Email: norbert@supper-mini.com

Co-Redaktion Deutschland: Sara & Markus Letzner